
auserwählt

Lexikon zur Bibel S. 307 > Erwählung, erwählen

1) Der biblische Begriff: Wenn wir von den Bibelstellen absehen, in denen Erwählen als menschliches Tun hingestellt wird (z.B. 2 Mo 18,25; Jes 7,15), bleiben die Stellen übrig, die von einer Erwählung als Tun Gottes reden. Beim Überblick über den gesamten biblischen Befund zu dieser Sache zeigen sich folgende Grundtatsachen:

- a. Die Erwählung erfolgt vor aller Zeit (vgl. Jer 1,5; Eph 1,4; 2 Thess 2,13)
- b. Erwählung durch Gott ist zunächst ein Geschenk, das die Erwählten empfangen. Gott erwählt, um ein Erbe zu geben (Ps 33,12; Jak 2,5) und um zu retten (2 Thess).
- c. Mit den Erwählten macht Gott dann seine Geschichte (Ps 78,67-72; Apg 13,17)
- d. Weil Erwählung ein Zeichen dafür ist, von Gott geliebt zu sein (Röm 11,28), kommt sie bei denen zum Ziel, die sich in seine Nähe begeben (Ps 65,5).
- e. Die Aufgabe der Erwählten ist es, heilig zu sein, aber das nicht einfach als ethische Qualität, sondern indem sie als Heilige „vor ihm“, Gott, sind (Eph 1,4).
- f. Der Begriff der Erwählung ist damit ähnlich ausgerichtet wie der der Berufung: Diese zielt zunächst auf die Gemeinschaft mit Christus (1 Kor 1,9) und danach erst auf einen Dienst (vgl. Mk 3,14)
- g. Die Erwählung durch Gott ist dann allerdings sehr häufig mit einer Beauftragung verbunden, wenngleich das Erbe mit dem Auftrag nicht identifiziert werden sollte.
- h. Schon Menschen erwählen und berufen zur Mitarbeit (2 Mo 17,9). Der Herr erwählt und bestimmt, wer ihm dienen soll.

Die Rotte Korach geht an ihrer Anmaßung zugrunde (4 Mo 16,5)

So erwählt Gott u. a. Salomo, daß er dem Herrn ein Haus baue zum Heiligtum (1 Chr 28,10). Gott erwählt den Stamm Levi zum priesterlichen Dienst (5 Mo 18,5). Jesus erwählt seine Zwölf zum Apostelamt (Lk 6,13; Apg 1,2). Er beruft und setzt sie, daß sie bleibende Frucht bringen (Joh 15,16). Paulus ist dem Herrn ein auserwähltes Werkzeug zu weltweitem missionarischem Dienst (Apg 9,15)

2) Wenn Gott Menschen erwählt, läßt er sich nicht von natürlichen Vorzügen oder menschlichen Verdiensten leiten. Er sieht immer auf das Geringe. Israel ist das Kleinste und zudem ein halsstarriges Volk (5 Mo 7,7; 9,6). Mose wird berufen, obgleich er nicht beredt war (2 Mo 4,10ff); Jeremia, obgleich er scheinbar noch zu jung war (Jer 1,6ff). Das gilt auch für die Erwählung der Gemeinde und ihrer Glieder.

Handbuch - auserwählt

1,1 Die Segensworte Enochs, womit er segnete die **Auserwählten** und die Gerechten, welche leben werden in der Zeit der Trübsal, wo verworfen werden alle Bösen und Gottlosen. Enoch, ein gerechter Mann, welcher mit Gott war, redete und sprach, als seine Augen geöffnet worden und er gesehen ein heiliges Gesicht in den Himmeln: Dies zeigten mir die Engel.

Die Erwählung, Auserwählung erfolgt von unserem Vater im Himmel. Auf diese haben wir absolut gar keinen Einfluß. Er erwählt uns, weil er es eben so will.

Die Erwählung erfolgt vor aller Zeit

Jer 1,5 **Ich kannte dich, ehe ich dich im Mutterleibe bereitete, und sonderte dich aus, ehe du von der Mutter geboren wurdest**, und bestellte dich zum Propheten für die Völker.

Eph 1,4 Denn **in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war**, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten; in seiner Liebe

Eph 1,5 hat er uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens,

Eph 1,6 zum Lob seiner herrlichen Gnade, mit der er uns begnadet hat in dem Geliebten.

2 Thess 2,13 Wir aber müssen Gott allezeit für euch danken, vom Herrn geliebte Brüder, dass Gott euch als Erste **zur Seligkeit erwählt** hat in der Heiligung durch den Geist und im Glauben an die Wahrheit,

Erwählung durch Gott ist zunächst ein Geschenk

Ps 33,12 Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Jak 2,5 Hört zu, meine lieben Brüder! Hat nicht Gott erwählt die Armen in der Welt, die im Glauben reich sind und Erben des Reichs, das er verheißen hat denen, die ihn lieb haben?

Mit den Erwählten macht Gott dann seine Geschichte

Apg 13,17 Der Gott dieses Volkes Israel hat unsre Väter erwählt und das Volk groß gemacht, als sie Fremdlinge waren im Lande Ägypten, und mit starkem Arm führte er sie von dort heraus.

Die Aufgabe der Erwählten ist es, heilig zu sein

Eph 1,4 Denn **in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig** vor ihm sein sollten; in seiner Liebe

Die Erwählung, Auserwählung erfolgt von unserem Vater im Himmel. Auf diese haben wir absolut gar keinen Einfluß. Er erwählt uns, weil er es eben so will.

Wie wir den angegebenen Bibelstellen entnehmen dürfen:

- Er kennt uns bereits schon seit langem
- Er hat von Anfang an einen Plan mit uns (z.B. Geschichte, Auftrag, Heilung u. Rettung)
- Er will uns in seiner Nähe haben, in seiner Gegenwart

Die Auserwählten

- 1,1 Die Segensworte Enochs, womit er segnete **die Auserwählten** und die Gerechten, welche leben werden in der Zeit der Trübsal, wo verworfen werden alle Bösen und Gottlosen. Enoch, ein gerechter Mann, welcher mit Gott war, redete und sprach, als seine Augen geöffnet worden und er gesehen ein heiliges Gesicht in den Himmeln: Dies zeigten mir die Engel.
- 1,2 Von ihnen hörte ich alle Dinge und verstand, was ich sah; das, was geschehen wird nicht in diesem Geschlecht, sondern in einem Geschlecht, welches kommen wird in ferner Zeit, **um der Auserwählten willen**.
- 1,7 Aber ihnen wird er Friede geben; **er wird erhalten die Auserwählten** und gegen sie gnädig sein.
- 6,9 **Die Auserwählten werden** Licht, Freude und Friede besitzen und die Erde ererben.
- 6,11 Dann wird **Weisheit verliehen den Auserwählten**; sie alle werden leben und nicht wiederum aus Gottlosigkeit oder Hochmut Übertretung begehen, sondern sie werden sich demütigen im Besitz von Klugheit und die Übertretung nicht wiederholen
- 25,9 Und diesen Baum von einem angenehmen Geruch, nicht von einem fleischlichen, wird man nicht anrühren können bis zur Zeit des großen Gerichts. Wenn alle bestraft und für immer vernichtet sein werden, soll dieser für die Gerechten und Demütigen bestimmt sein. Die Frucht von diesem soll **den Auserwählten gegeben** werden. Denn gegen Norden soll Leben gepflanzt werden an der heiligen Stelle, gegen die Wohnung des ewigen Königs.
- 38,2 wenn Gerechtigkeit wird offenbart werden in der Gegenwart der Gerechten selbst, welche auserwählt werden wegen ihrer Werke, gewogen von dem Herrn der Geister, und wenn das Licht der Gerechten und **Auserwählten, welche auf Erden wohnen**, wird offenbart werden, wo wird die Wohnung der Sünder sein und wo der Platz des Friedens für diejenigen, welche verworfen haben den Herrn der Geister? Es würde für sie besser gewesen sein, sie wären nie geboren worden.
- 38,3 Wenn auch die Geheimnisse der Gerechten enthüllt werden, dann werden Sünder gerichtet und gottlose Menschen gequält **in der Gegenwart der Gerechten und Auserwählten**.
- 38,4 Von dieser Zeit an werden diejenigen, welche die Erde besitzen, nicht mehr mächtig sein und erhaben. Und nicht sollen sie fähig sein, zu schauen das Antlitz der Heiligen; denn das Licht des Antlitzes der Heiligen, **der Gerechten und der Auserwählten** ist gesehen worden von dem Herrn der Geister.
- 39,5 Zu jener Zeit sahen meine Augen **den Ort der Auserwählten**, der Wahrheit, der Treue und der Gerechtigkeit.
- 39,6 Unzählbar wird die Anzahl der Heiligen und **Auserwählten** sein in seiner Gegenwart von Ewigkeit zu Ewigkeit
- 39,7 Ihre Wohnung sah ich unter den Flügeln des Herrn der Geister. Alle die Heiligen und **Auserwählten sangen vor ihm**, welcher der Erscheinung nach einer Flamme von Feuer gleich, ihr Mund war voll von Segnungen und ihre Lippen verherrlichten den Namen des Herrn der Geister und Gerechtigkeit wohnt unaufhörlich vor ihm.

Handbuch - auserwählt

- 40,5 Die zweite Stimme hörte ich preisen den Auserwählten **und die Auserwählten**, welche gemartert werden um des Herrn der Geister willen.
- 41,1 Nach diesem sah ich die Geheimnisse der Himmel und des Himmelreiches je nach seinen Abteilungen und der Werke der Menschen, wie sie sie dort wägen und auf Waagen. Ich sah **die Wohnungen der Auserwählten** und die Wohnungen der Heiligen. Und dann sahen meine Augen alle die Sünder, welche verleugneten den Herrn der Herrlichkeit, und welche sie austrieben von dort, und hinwegschleppten, als sie dort standen, weil Strafe gegen sie von dem Herrn der Geister früher nicht ergangen war.
- 48,1 An diesem Platze sah ich einen Born der Gerechtigkeit, welcher niemals Mangel hatte, umgeben von vielen Quellen der Weisheit. Aus diesen tranken alle Durstigen, und wurden erfüllt mit Weisheit, und hatten ihre Wohnung bei den Gerechten, **den Auserwählten** und den Heiligen.
- 49,1 An jenen Tagen werden die Heiligen und **die Auserwählten** eine Veränderung erleiden. Das Licht des Tages wird auf ihnen ruhen, und der Glanz und die Herrlichkeit der Heiligen wird [^] verändert werden.
- 50,5 Ihr Antlitz wird glänzen vor Freude; denn an jenen Tagen wird der Auserwählte erhoben werden. Die Erde wird sich freuen, die Gerechten werden sie bewohnen **und die Auserwählten auf ihr gehen** und wandeln.
- 54,10 Sie werden hinaufgehen und treten auf **das Land ihrer Auserwählten**. Das **Land ihrer Auserwählten** wird vor ihnen sein. Die Dreschtenne, der Pfad und die Stadt meines Gerechten wird verhindern ihre Rosse. Sie werden aufstehen, einander zu vernichten; ihre rechte Hand wird gestärkt
- 54,12 An jenen Tagen wird der Mund der Hölle sich öffnen, in welchen sie werden hinabgestoßen werden; die Hölle wird vernichten und verschlingen die Sünder **aus dem Antlitze der Auserwählten**
- 56,1 Ich fing nun an auszusprechen die **dritte** Parabel über die Gerechten und **über die Auserwählten**
- 56,2 Heil euch, ihr Gerechten und **Auserwählten**; denn herrlich ist euer Los.
- 56,3 Und die Gerechten werden in dem Lichte der Sonne sein, und **die Auserwählten** in dem Lichte des ewigen Lebens; kein Ende werden die Tage ihres Lebens haben, und den Heiligen werden die Tage nicht gezählt werden, und sie werden Licht suchen und Gerechtigkeit erlangen bei dem Herrn der Geister.
- 59,6 so ist jener Tag bereitet **den Auserwählten** zur Vereinigung und den Sündern zur Prüfung.
- 59,9 und ihr Name ist Dendajen, gegen Morgen des Gartens, wo **die Auserwählten** und die Gerechten weilen werden, und wohin aufgenommen wurde mein Großvater , welcher war von Adam, dem ersten der Menschen, welchen der Herr der Geister gemacht hatte.
- 60,4 und es werden anfangen zu wohnen **die Auserwählten bei den Auserwählten**.

Handbuch - auserwählt

- 61,10 Und ihn werden rühmen und ihn preisen und ihn erheben die Könige, die Mächtigen und alle die, welche die Erde besitzen, ihn, welcher alles beherrscht, welcher verborgen war, denn zuvor war verborgen der Menschensohn, und bewahrte der Erhabene vor seiner Macht, und **offenbarte ihn den Auserwählten.**
- 61,11 Und er wird säen die Gemeine (Gemeinde) der Heiligen und **der Auserwählten** und vor ihm werden **stehen alle Auserwählte** an jenem Tage.
- 61,14 Und gelangen lassen wird sie bis zu ihm der Herr der Geister, auf daß sie eilen und hinweggehen aus seinem Angesicht. Und ihr Antlitz wird erfüllt sein mit Schande, und Finsternis wird er reichen ihrem Antlitz. Und ergreifen werden sie die Engel der Strafe, auf daß sie Vergeltung nehmen an denjenigen, welche bedrücken seine Kinder und seine Auserwählten. Und sie werden ein Beispiel sein den Gerechten **und seinen Auserwählten.** Über sie werden diese sich freuen; denn der Zorn des Herrn der Geister wird auf ihnen ruhen.
- 61,15 Und das Schwert des Herrn der Geister wird trunken sein von ihnen. Aber die Gerechten und **Auserwählten werden unversehrt** sein an jenem Tage, und das Antlitz der Sünder und der Ungerechten werden sie nicht schauen von dieser Zeit.
- 61,18 Und aufgestanden sind die Gerechten **und Auserwählten von der Erde**, und haben aufgehört, ihre Antlitze niederzuschlagen, und haben sich bekleidet mit dem Kleide des Lebens. Und dieses wird sein ein Kleid des Lebens bei dem Herrn der Geister, und eure Kleider werden nicht altern, und eure Herrlichkeit wird nicht abnehmen vor dem Herrn der Geister.
- 69,3 Und von diesem Tage an wurde ich nicht gezogen in ihre Mitte, sondern er setzte mich zwischen zwei Geister, zwischen Mitternacht und Abend, wo die Engel nahmen die Schnüre, um mir zu messen **einen Ort für die Auserwählten** und für die Gerechten.
- 92,2 Und es sprach Enoch: „Von den Kindern der Gerechtigkeit, und **von den Auserwählten** der Welt und von der Pflanze der Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit.
- 92,12 Und hierauf, in der **siebenten** Woche, wird sich erheben ein verkehrtes Geschlecht, und viel wird sein seiner Taten, und alle seine Taten verkehrt; und in ihrer Erfüllung werden belohnt werden die Gerechten, **die Auserwählten** von der Pflanze der ewigen Gerechtigkeit, sie, denen gegeben wird die siebenfache Belehrung für seine ganze Schöpfung.

auserwählt

- 38,2 wenn Gerechtigkeit wird offenbart werden in der Gegenwart der Gerechten selbst, **welche auserwählt** werden wegen ihrer Werke, gewogen von dem Herrn der Geister, und wenn das Licht der Gerechten und Auserwählten, welche auf Erden wohnen, wird offenbart werden, wo wird die Wohnung der Sünder sein und wo der Platz des Friedens für diejenigen, welche verworfen haben den Herrn der Geister? Es würde für sie besser gewesen sein, sie wären nie geboren worden.
- 39,1 In jenen Tagen wird das auserwählte und heilige Geschlecht herabsteigen von den oberen Himmeln, und ihr Same wird dann bei den Söhnen der Menschen sein. Enoch empfing Bücher des Zorns und des Grimms, und Bücher der Verwirrung und Unruhe.
- 45,5 Ich will auch verändern die Erde, will segnen sie, und diejenigen, welche ich **auserwählt** habe, wohnen lassen auf ihr. Aber diejenigen, welche Sünde begangen haben und Ungerechtigkeit, sollen sie nicht betreten; denn ich habe sie gesehen. Meine Gerechten will ich sättigen mit Frieden und sie vor mich stellen, aber die Verdammung der Sünder soll heranrücken, damit ich sie vernichte von der Oberfläche der Erde.
- 52,6 wonach das gerechte **und auserwählte** Haus seiner Versammlung erscheinen soll, fortan unveränderlich, in dem Namen des Herr der Geister.
- 60,15 Preisen werden ihn alle seine Heiligen, welche im Himmel, und **alle Auserwählten**, welche wohnen in dem Garten des Lebens, und alle Geister des Lichtes, welche fähig sind zu preisen, und zu rühmen, und zu erheben und zu loben deinen heiligen Namen; und alles, was Fleisch, was übertrifft die Macht, wird rühmen und preisen deinen Namen in Ewigkeit
- 92,11 Und in ihrer Erfüllung wird verbrennen das Haus der Herrschaft im Feuer, und derselben werden sie zerstreuen das ganze Geschlecht **der auserwählten Wurzel**.

Der Auserwählte

- 40,5 Die zweite Stimme hörte ich preisen **den Auserwählten** und die Auserwählten, welche gemartert werden um des Herrn der Geister willen.
- 45,3 An diesem Tage wird **der Auserwählte** sitzen auf einem Throne der Herrlichkeit und wird bestimmen ihren Zustand und die unzähligen Wohnungen, während ihre Geister in ihnen gestärkt werden, wenn sie schauen meinen Auserwählten für diejenigen, welche Schutz halber geflohen sind zu meinem heiligen und herrlichen Namen.
- 45,4 An diesem Tage will ich **meinen Auserwählten** wohnen lassen in ihrer Mitte, will verändern den Himmel, will segnen ihn und erleuchten ihn für immer.
- 48,5 Deshalb war **der Auserwählte** und der Verborgene in seiner Gegenwart, ehe die Welt geschaffen wurde und immerdar
- 48,15 Und niemand wird im Imstande sein, ein einziges Wort vor ihm auszusprechen; denn **der Auserwählte ist in der Gegenwart** des Herrn der Geister nach seinem eigenen Wohlgefallen.

Handbuch - auserwählt

- 50,3 Und an jenen Tagen wird **der Auserwählte** sitzen auf seinem Throne, während jegliches Geheimnis der verständigen Weisheit hervorgehen wird aus seinem Munde; denn der Herr der Geister hat ihn begabt und verherrlicht.
- 50,5 Ihr Antlitz wird glänzen vor Freude; denn an jenen Tagen wird **der Auserwählte** erhoben werden. Die Erde wird sich freuen, die Gerechten werden sie bewohnen und die Auserwählten auf ihr gehen und wandeln.
- 51,5 Und dieser Engel des Friedens antwortete mir und sagte: Warte nur eine kurze Zeit, und du wirst sehen, und jedes geheime Ding, was der Herr der Geister beschlossen hat, wird dir enthüllt werden. Jene Berge, welche du gesehen hast, den Berg von Eisen, den Berg von Kupfer, den Berg von Silber, den Berg von Gold, den Berg von flüssigem Metall und den Berg von Blei, alle diese werden **in der Gegenwart des Auserwählten** wie Honigseim vor dem Feuer sein, und gleich Wasser herabfließen oben von diesen Bergen herab, und werden entkräftet werden vor seinen Füßen.
- 51,10 Alle diese Dinge werden verworfen werden und untergehen von der Erde, **wenn der Auserwählte erscheinen** wird in der Gegenwart des Herrn der Geister.
- 54,5 O ihr Könige, o ihr Mächtigen, die ihr bewohnt die Welt, ihr werdet **meinen Auserwählten** sitzen sehen auf dem Throne meiner Herrlichkeit. Und er wird richten Azazel, alle seine Genossen, und alle seine Scharen, in dem Namen des Herrn der Geister.
- 60,7 und diejenigen, welche umgekommen sind durch die Wüste, und die, welche verschlungen worden sind von den Fischen des Meeres und von Tieren, auf daß sie wiederkehren und sich verlassen **auf den Tag des Auserwählten**; denn keiner wird umkommen vor dem Herrn der Geister, und keiner wird umkommen können“.
- 60,10 Und der Herr der Geister setzte auf den Thron seiner Herrlichkeit **den Auserwählten**,
- 60,13 Und er wird rufen alle Mächte der Himmel, alle Heiligen oben und die Starken des Allherrschers. Die Cherubs, die Seraphs und die Ophanin, und alle Engel der Macht und alle Engel der Herrschaften, und **der Auserwählte** und die anderen Mächte, welche auf der Erde über dem Wasser an jenem Tage
- 60,16 Denn groß ist die Gnade des Herrn der Geister, und langmütig ist er; und alle seine Werke, und alle seine Macht nach der Größe seines Wirkens hat er offenbart den Gerechten und **den Auserwählten**, in dem Namen des Herrn der Geister.
- 61,1 Und also gebot der Herr den Königen, und den Mächtigen, und den Hohen und denjenigen, welche die Erde bewohnen, und sprach: „Öffnet eure Augen und erhebt eure Hörner, wenn ihr fähig seid **zu erkennen den Auserwählten!**“